

Weil am Rhein, 22. Mai 2023

Protokoll

Projekt: Freianlagen Planung Hohe Straße
Anlass: Beteiligung I - Auftaktveranstaltung
Ort: Quartierstreff, August-Bauer-Straße 3
Datum/Zeit: 11.04.2023 / 14.00-17.45 Uhr

Teilnehmer:innen	
Frau Huber	Stadt Weil am Rhein, Amtsleiterin Hauptamt
Frau Pham	Stadt Weil am Rhein, Projektleitung Stadtbauamt
Frau Sauer	Stadt Weil am Rhein, Sachbearbeiterin Stadtbauamt
Herr Fischer	Stadt Weil am Rhein, Sachbearbeiter Stadtbauamt
Herr Herzel	Stadt Weil am Rhein, Sachbearbeiter Stadtbauamt
Frau Eyhorn	Stadt Weil am Rhein, Leiterin Stadtjugendpflege
Herr Herbst	Stadt Weil am Rhein, Sachbearbeiter Stadtjugendpflege
Frau Rimkus	Stadt Weil am Rhein, Sachbearbeiterin Hauptamt
Frau Anselm	Stadt Weil am Rhein, Sachbearbeiterin Rechts- und Ordnungsamt
Herr Burkhard	Burkhard Sandler Landschaftsarchitekten
Herr Wikmann	Grünes Klassenzimmer e.V.

Entschuldigt	
Herr Gruner	Stadt Weil am Rhein, Bürgermeister
Herr Renner	Stadt Weil am Rhein, Amtsleiter Stadtbauamt
Frau Loquai	Stadt Weil am Rhein, Abteilungsleiterin Stadtbauamt
Frau Lill	Caritas Lörrach, Quartiersmanagerin August-Bauer-Straße
Frau Böhler	Baugenossenschaft, Kaufmännische Leitung
Frau Stephan	Baugenossenschaft, Prokuristin

Lageplan: Freianlagengestaltung Hohe Straße



Ziel des Projekts

Gestaltung und Planung der Freianlage Hohe Straße, Weil am Rhein in einem kooperativen Verfahren mit Beachtung auf Finanzierung, Gestaltungssprache und Folgekosten.

Ziel der Veranstaltung

Anwohner:innen zur Mitwirkung der Freianlagengestaltung Hohe Straße, Weil am Rhein zu motivieren. Sie sollen ihre eigenen Ideen, Wünsche und Bedürfnisse wahrnehmen und äußern. Alle TeilnehmerInnen erfahren durch Partizipation, dass sie und ihre Interessen gehört werden und durch den Austausch ein Verständnis aufbauen können. Somit können sie ein Gefühl entwickeln, was realistisch umgesetzt werden kann.

Auftakt

1.



Versammlung und Anrede vor dem Quartierstreff

Ablauf

14.00	Begrüßung
14.15	Beginn des Spaziergangs
14.50	Workshop
15.00	Pause
15.30	World Café
16.50	Pause
17.00	Vorstellung der Ergebnisse
17.55	Verabschiedung

Gesprächsregeln

- Wir lassen einander ausreden
- keine Abwertungen
- Respektvoller Umgang
- Wir hören einander zu
- Handmeldungen

Allgemein

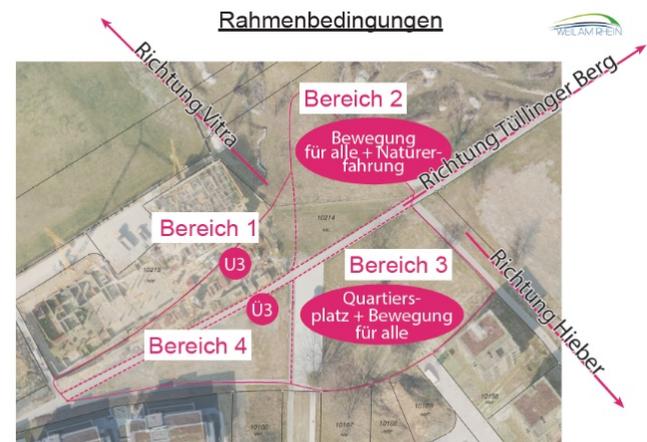
- Treffpunkt 14 Uhr vor dem Quartierstreff

Teilnehmer:innen

- Ca. 50 erwachsene BürgerInnen
- Ca. 20 Kinder

Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

- Begrüßung, Auftragserklärung (Anlass, Ziel), kurze Vorstellung der Co-Moderator:innen, Erläuterung des Ablaufs der Veranstaltung durch Frau Pham
- Vorstellung der 4 Bereiche als Rahmenbedingung
- Erläuterung der Gesprächsregeln durch Frau Pham



Übersichtsplan mit Rahmenbedingungen / Orientierungshilfe

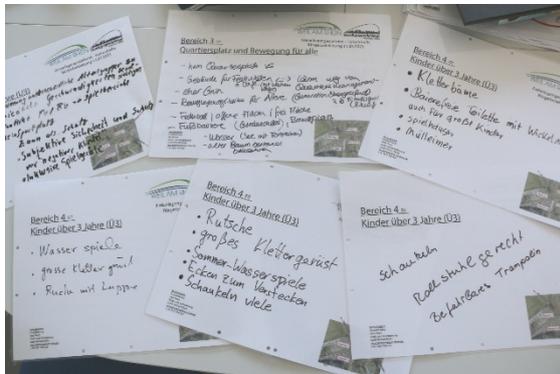
- Gemeinsamer Spaziergang zum Areal
- Versammlung auf der gepflasterten Fläche

Spaziergang

2.



Areal begutachten



Erste Ideensammlung vor Ort

Vorstellungsrunde

- Wer wohnt im Quartier und wer kommt aus der Umgebung? → Ca. 60 % der Teilnehmer:innen kommen aus dem Quartier, ca. 40 % kommen aus der Umgebung
- Für welche der 4 Bereiche sind Sie am meisten interessiert? → Die Mehrheit ist im Bereich 2 und 3 zu finden, an zweiter Stelle interessieren sich die Teilnehmer für Bereich 4 und an letzter Stelle Bereich 1.

Areal erkunden

- An jedem Bereich stehen Co-Moderator:innen, die den Bereich erläutern
- Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit das Areal kennenzulernen
- Je nach Neigung und Interesse versammeln sich die Teilnehmer:innen an einem Bereich
- Ideen wurden von den Co-Moderator:innen auf den Fahnen notiert
- Themen werden angesprochen und diskutiert

Gruppenaufteilung

- Kinder haben die Möglichkeit ihre Ideen mit der Stadtjugendpflege zu sammeln (Elternteile sind auch willkommen)
- Erwachsene Personen werden gebeten ins Quartierstreff zu gehen, um sich dort weiter zu beteiligen

Erwartungen und Befürchtungen

3.



Erste Abfrage

- Welche Erwartungen und Befürchtungen habe ich an diese Veranstaltungen?
- Deutlich mehr positive Erwartungen (grüne Moderationskarten: z.B. runde Platzfläche, Treffpunkt für alle, Spielplätze inklusiv nutzbar), als Befürchtungen (rote Moderationskarten: z.B. wenig Schatten, wenig Pflaster, wenig Asphalt, Freizeitmöglichkeiten nicht doppelt anbieten).

Pause

- Gruppenaufteilung auf die jeweiligen 4 Bereiche
- Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit sich am Imbiss zu stärken und sich mit anderen Teilnehmer:innen auszutauschen

World Café

4.

Ideen sammeln und verorten

von Phant | Stadt- und Grünplanung | Stadt Weil am Rhein | 15. März 2023 |
Kommunales Referat | Außenamt für Freizeitanlagen und Grünflächen | 11.03.2023

Tischplan für die Bearbeitung der jeweiligen Bereiche

Fotos vom Areal als Orientierungshilfe für die Teilnehmer:innen zur Bearbeitung der Fragestellung „Welche Ideen können Sie sich in welchem Bereich vorstellen?“

Zweite Abfrage

- Welche Ideen können Sie sich in welchem Bereich vorstellen?
- Die 4 Bereiche werden an den einzelnen Tischen diskutiert. An jedem Tisch sitzen 2 Co-Moderator:innen, die Ihre Ideen aufschreiben. Nach 10 Minuten haben Sie 5 Minuten Zeit in der Gruppe zu entscheiden, welche der Ideen am besten für den Bereich geeignet ist. Nach 15 Minuten wechseln die Teilnehmer:innen an einen anderen Tisch. Die zwei Co-Moderator:innen bleiben und informieren die Neu-Hinzugekommenen über den bisherigen Diskussionsstand. Insgesamt nehmen die Teilnehmer:innen an 4 Gesprächsrunden teil.

Priorisierung der Themen für alle Bereiche

- Alle Teilnehmer:innen erhalten 3 Markierungspunkte (die unterschiedlichen Farben haben keine unterschiedlichen Gewichtungsgrade)
- Durch eine Punktabfrage soll eine konkrete Rangliste erstellt werden, die an die Stadtverwaltung und an den Landschaftsarchitekt weitergereicht wird. Dadurch erhalten wir ein Meinungsbild der Bürger:innen zu der Dringlichkeit einzelner Maßnahmen.

Vorstellung der Ergebnisse

5a. <u>Ergebnisse von Kindern</u>	Gesammelt durch die Stadtjugendpflege	Punkte
	<p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kein Verkehr Tische und Bänke 	<p>2 -</p>
	<p>Bereich 1 (Ü3):</p> <ul style="list-style-type: none"> Sandkasten Schaukeln für klein und groß mit Bereich 2 verbunden 	<p>- 2</p>
	<p>Bereich 2 (Bewegung + Natur):</p> <ul style="list-style-type: none"> Große Wiese Klettern (Wand, Berg, Hügel, Gerüst) Verstecken (Häuschen, Baumhaus, Höhle) Pumptrack Rollschuhbahn mit Dach 	<p>1 9 4 2 2</p>
	<p>Bereich 3 (Quartier + Bewegung):</p> <ul style="list-style-type: none"> Tennis Turngeräte Skatepark Fußballfeld Basketballfeld 	<p>- 3 3 16 2</p>
	<p>Bereich 4 (Ü3):</p> <ul style="list-style-type: none"> Brunnen Rutsche Piratenschiff Schaukeln für klein und groß mit Bereich 1 verbunden Trampolin mit Bereich 4 verbunden Seilbahn 	<p>2 1 7 2 6 1</p>

Die wichtigsten Ergebnisse werden an den 4 Tischen (je Bereich) gesammelt und im Plenum geteilt und reflektiert.		
<p>5b. <u>Ergebnisse von erwachsenen Personen</u></p>	<p>Bereich 1 (U3):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtung - • Balance-Gerät - • Naturnahes spielen - • Geländemodulation 1 • Hecke / Abgrenzung - • Inklusionsgeräte 1 • Weg verschieben - • Größere Bäume 2 • Schatten 1 • Hundebereich - • Kugelbahn - • Bereiche mischen (U3 und Ü3) - • Bachlauf 1 • Wasser, Sand, Matsch 2 • Sitzgelegenheit überdacht - • Picknick-Bereich 1 • Sicht über beide Spielbereiche 2 • Geburtstagsbereich - 	<p>Punkte</p>

	Bereich 2 (Bewegung + Natur):	Punkte
	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für Biotop Infotafeln / Naturlehrpfad 2 • Naturnahe Spielfläche / Spielraum, unversiegelte Flächen, matschen, verstecken 7 • Ein großer Baum für Schatten + Büsche, Beschattung Sonnensegel „Klima!“ 3 • Kreatives Naturspiel, ein Asthaufen etc. um selbst zu bauen 2 • Wasserflächen / Teich / Nebelung 3 • Abgrenzung zum Straßenlärm / Mieter (z.B. Böschung / Hecke) 1 • Wegeanschluss an Vitra „Ausstellungs-areal“ mit Bänken und Mülleimern 2 • Fahrradweg umleiten, Verbindungswege durch alle 4 Bereiche geeignet für Rollstuhl/-schuh, Skat/Longboard, Kinderwagen 3 • Vergrößerung der Fläche/Areal 2, hinter Eidechsen - • Keine zusätzl. Parkplätze schaffen - • Pumptrack asphaltiert 6 • Fußballplatz mit Toren evtl. mobile Tore 5 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Erlebnisfläche: Naturnaher Spielbereich für Kinder mit „Bandenberg“+ Hecken als Übergang Biotop restliche Bereiche B1, 3 & 4 • Fitness-Geräte Erwachsene + Kinder (Aktivierung, Mobilisierung, Gleichgewichtstraining) • Öffentlicher „Naschgarten“ z.B. Himbeersträucher, Mirabellenbaum, ... • Bänke zum Liegen, dehnbar (geschwungen) • Park der Sinne (z.B. Barfußpark) • Naturbelassene/-treue Klettermöglichkeiten „Holz“-Stein“ • Basketballkörbe • Angrenzendes Tiergehege „Ziegen“ • Inklusive Infotafeln (Blindenschrift, Erzählboxen, Infos hörbar machen) • Amphitheater hinter Dreckhügel (mehrere kleine Büsche, evtl. mit Rutsche) • Bereich 2 Favorit für Jugend-/ Geräuschfläche • Bereichsaufsicht = Kümmerer • Begegnungsmöglichkeiten aller Generationen • Wickelbereich für Kinder und größere 	<p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>-</p> <p>3</p> <p>1</p> <p>4</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>3</p> <p>-</p>
--	---	--

	Bereich 3 (Quartier + Bewegung):	Punkte
	<ul style="list-style-type: none"> • Ablegmöglichkeit, kleine <i>Tische</i> neben den <i>Sitzmöglichkeiten</i> (e.g. für Kaffee oder Buch) - • Bereich 1+4 für Kinder, Bereich 2 für Jugendliche, Bereich 3 Ruhe - • Blumengarten (Rosen) im ruhigen Bereich 1 • Wasserspender 1 • Vergleichbare Spielmöglichkeit (Pumptrack) - • Begegnungsort 1 • Verbindungswege geteert! Durch alle Bereiche → Rollstühle/Skates... 5 • Wassernutzung (+Sand) für alle - generationennutzbar, Trinkbrunnen 4 • Bäume erhalten + Neue dazu 4 • Bereich 3 ist Ruhebereich, wo später die Besucher vom MVZ (medizinisches Versorgungszentrum) sich ausruhen können 5 • Tischtennisplatten aus Beton 2 • Vitra Liegestühle, Rast-/ Pausenplatz z.B. auch für Vitra-Angestellte, Besucher nutzbar (Vitra ansprechen+einbinden) 1 • Unterstand/ Schattenmöglichkeiten - • Kleines Amphitheater -<i>Sitzfläche</i> (Rasen in der Mitte) - 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Offener Bewegungsplatz (20m x 10m) - • Relief (Erdhügel) belassen o. ausbauen zum freien Spielen - • Generationen Platz, Wasser + Sand Platz, <i>Bänke</i> + Bäume, Spielplatz 1 • Feste Grillplätze für alle - • Spielplatz für Kinder Ü3 bis 14 (Fußballplatz) 2 • Trampolin ebenerdig = wie in Binzen - • Pro <i>Bank</i> immer ein Baum für Schatten und Mülleimer - • <i>Liegestühle</i> für 2 Personen – aus Holz - • Toilette - • Pumptrack (eher im LGS) - • Flexible <i>Sitzgelegenheiten</i>, verschieden „Formen“ (altersgerecht → Jugendl!), viele Bäume (stehen lassen) 1 • Spieltische (Schach etc.) - • Elastikfeld - • Sitzfläche wird oft erwähnt 	
--	---	--

	Bereich 4 (Ü3): Rahmenbedingungen/ Restriktionen	Punkte
	<ul style="list-style-type: none"> • Rücksichtnahme Anwohnende (Lärm) - • Schutz der Spielgeräte vor Hunde-, Katzenkot (kein Sand/ Abzäunung) - • Hundetoilette so legen, dass Kinderspielbereich nicht „missbraucht“ wird, z.B. an Spitze oder zu Bereich 2 - • Reduktion der Geschwindigkeit Radverkehr (bauliche Elemente) → Alternativ RV-Durchfahrtsverbot untersuchen - • Inklusion der Spielgeräte 1 • Inklusion der Sanitäranlagen (selbstreinigend) 1 • Zaun um U3/Ü3-Bereich damit Schutz gewährleistet ist - • Ü3/U3-Bereich zusammenfassen bzgl. Aufsicht - • Wasserbecken (Bsp. Basel-Stadt) - • Holzburg 1 • Verschattete Sitzelemente in ausreichender Anzahl 3 • Ausreichend Mülleimer 1 • Sonnensegel, Schutz vor Hitze - • Wasserelemente zu Bespielung mit Sand 1 • Klettergerüst /-wand mit Rutsche / Kletternetz (Berücksichti- 	

	<p>gung der Fläche) aus Baumstämmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangspiel / Windspiel „evtl. für andere Bereiche (Natur/Inklusion) • Passende Bodenbeläge → Barrierefrei für Rollstühle/kein Kies) • Basketballplatz • Boccia-Bahn • Schach-Feld (z.B. auf Tisch) (mit Box) <p><i>Spielelemente (Aktivität / Abendteuer)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rutsche mit Looping • Kleinkind- & Großkindschaukel !!! (Generationsübergreifend 8-80) • Spielkiste (vgl. Friedlingen) • Hügel und Höhlen (Abgrenzung Bereich 2?) • Park der Sinne – Elemente → Telefon (vgl. Badenweiler) 	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>3</p> <p>-</p> <p>4</p> <p>-</p>
--	--	--

Fazit

6.



Bereich 1

_ Schaukeln für klein und groß mit Bereich 2 verbunden

Bereich 2

_ **Piratenschiff** → **bereits im Rheinpark**

_ Trampolin mit Bereich 4 verbunden

_ Sicht über beide Spielbereiche

Bereich 3

_ Klettern (Wand, Hügel, Gerüst)

_ Verstecken (Häuschen, Baumhaus, Höhle)

Bereich 4

_ **Fußballfeld** → **Standort prüfen**

**Generationsübergreifend
Inklusion, Klima**



Bereich 1

_ Größere Bäume _ Wasser, Sand, Matsch

_ Sicht über beide Spielbereiche

→ **„Naschgarten“ + Kleinkind- & Großkindschauke**

Bereich 2

_ Naturnahe Spielfläche, unversiegelt, verstecken

_ Pumptrack asphaltiert

→ **Wassernutzung, Trinkbrunnen**

Bereich 3

_ Verbindungswege, barrierefrei

_ Ruhebereich (MVZ)

→ **Bewegungsbereich**

→ **Fußball / Basketball**

→ **Fitness**

Bereich 4

_ ausreichende Sitzelemente im Schatten

_ Hügel und Höhlen (verbunden mit Bereich 2)

- Integratives Angebot (generationsübergreifende Schaukel, Trampolin, klettern, balancieren, hängen, schwimmen, liegen)
- Outdoor Fitness, Basketball / Fußball, Pumptrack
- Naturerlebnis
- Urban Gardening
- Wasserspiel (Trinkwasserbrunnen, Rückhaltebecken)
- Schattenplätze mit ausreichend Sitzmöglichkeiten, Bäume und Hecken
- Ruhebereiche / „versteckte Orte“
- Erreichbarkeit

Ausblick

7.

Aktueller Planungsstand

Bürgerbeteiligung II

- Ergebnisse aus der 1. Beteiligung vorstellen
- Entwurf präsentieren
- weiteres Vorgehen

Zukünftiger Planungsstand

Entwurfsplanung

- Entwurf
- Finanzierung
- Vergabe
- Technisches

Umsetzungsbeginn 1. Quartal 2024

Fertigstellung Ende 2024 / Anfang 2025

Beginn der Planung

Nach Zustimmung*

Nach der ersten und zweiten Beteiligung erfolgt die Genehmigungsplanung. Sobald alle Unterlagen geprüft sind und die Planung genehmigt wird, kann die Umsetzung im Jahr 2024 durchgeführt werden.

Aktueller Planungsstand

Bürgerbeteiligung II

- Ergebnisse aus der 1. Beteiligung vorstellen
- Entwurf präsentieren
- weiteres Vorgehen

Entscheidung

Bauausschuss-Sitzung *Termin folgt*

Endgültige Abschlusspräsentation

Umsetzungsbeginn Anfang 2024

Fertigstellung Ende 2024

Online auf dem Laufenden bleiben

Sommer/ Herbst 2023

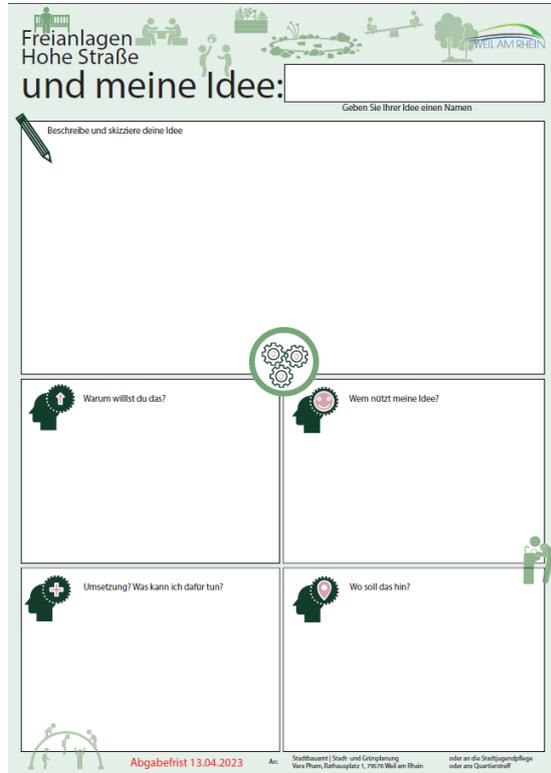
*Nach Zustimmung
Abstimmung

Alle sind herzlich eingeladen !!!

Zur Information für alle Interessenten ist darauf hinzuweisen, dass die Bauausschuss-Sitzung öffentlich ist und somit sind alle herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Abschluss

8.



Freianlagen
Hohe Straße
und meine Idee:

Geben Sie Ihrer Idee einen Namen

Beschreibe und skizziere deine Idee

Warum willst du das?

Wem nützt meine Idee?

Umsetzung? Was kann ich dafür tun?

Wo soll das hin?

Abgabefrist 13.04.2023

Ans: Stadtbauamt | Stadt- und Grünplanung
Vera Pham, Rathausplatz 1, 77076 Weil am Rhein
oder an die Stadtjugendpflege
oder ins Quartieramt

Feedback-Runde:

Wie haben Sie die Veranstaltung empfunden?

- Viele und meist positive Rückmeldung
- Es wurde friedlich diskutiert

Ideenmarkt

- Verteilung der Ideenmarktplakate
- Für Interessierte, die bei der Auftaktveranstaltung nicht dabei sein konnten, besteht die Möglichkeit, ihre Vorstellungen auf Papier zu bringen
- Das Plakat gibt es auf der städtischen Homepage
<https://www.weil-am-rhein.de/freiflaechen> als PDF zum Herunterladen
- Verweis auf die Abgabefrist (13.04.2023)

Abschluss der Veranstaltung

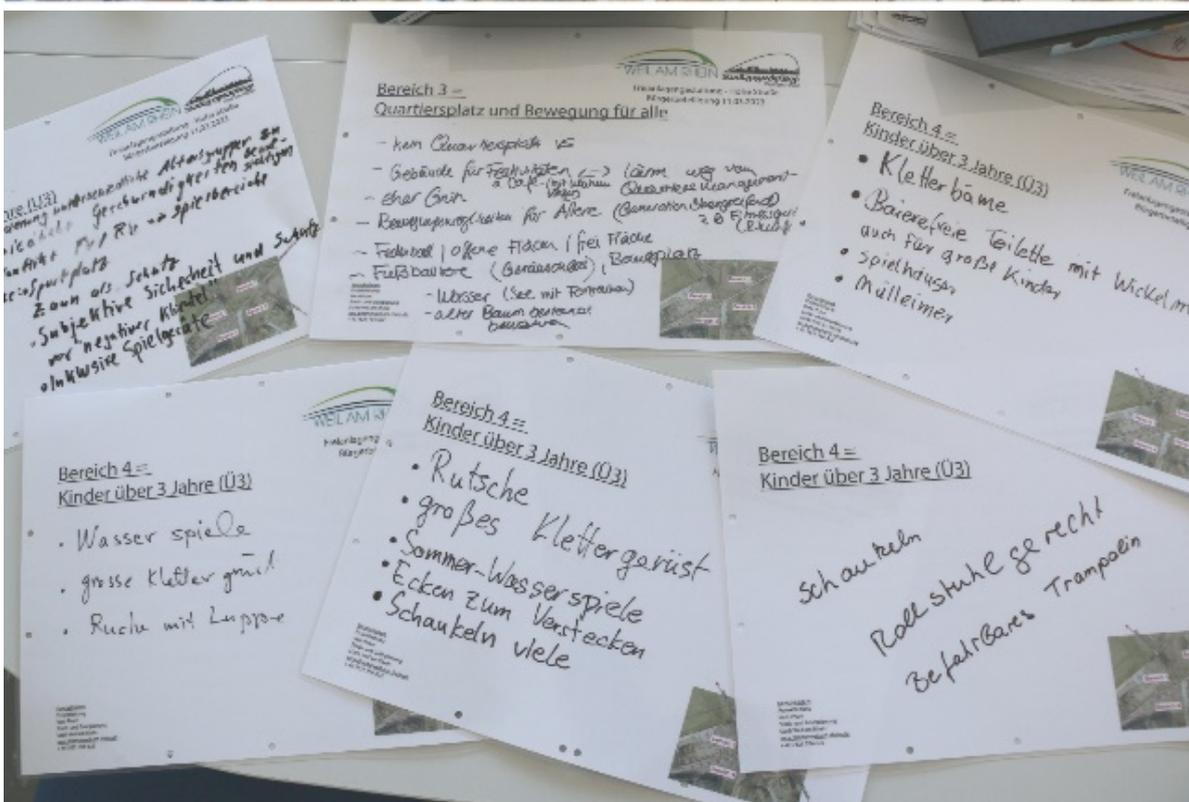
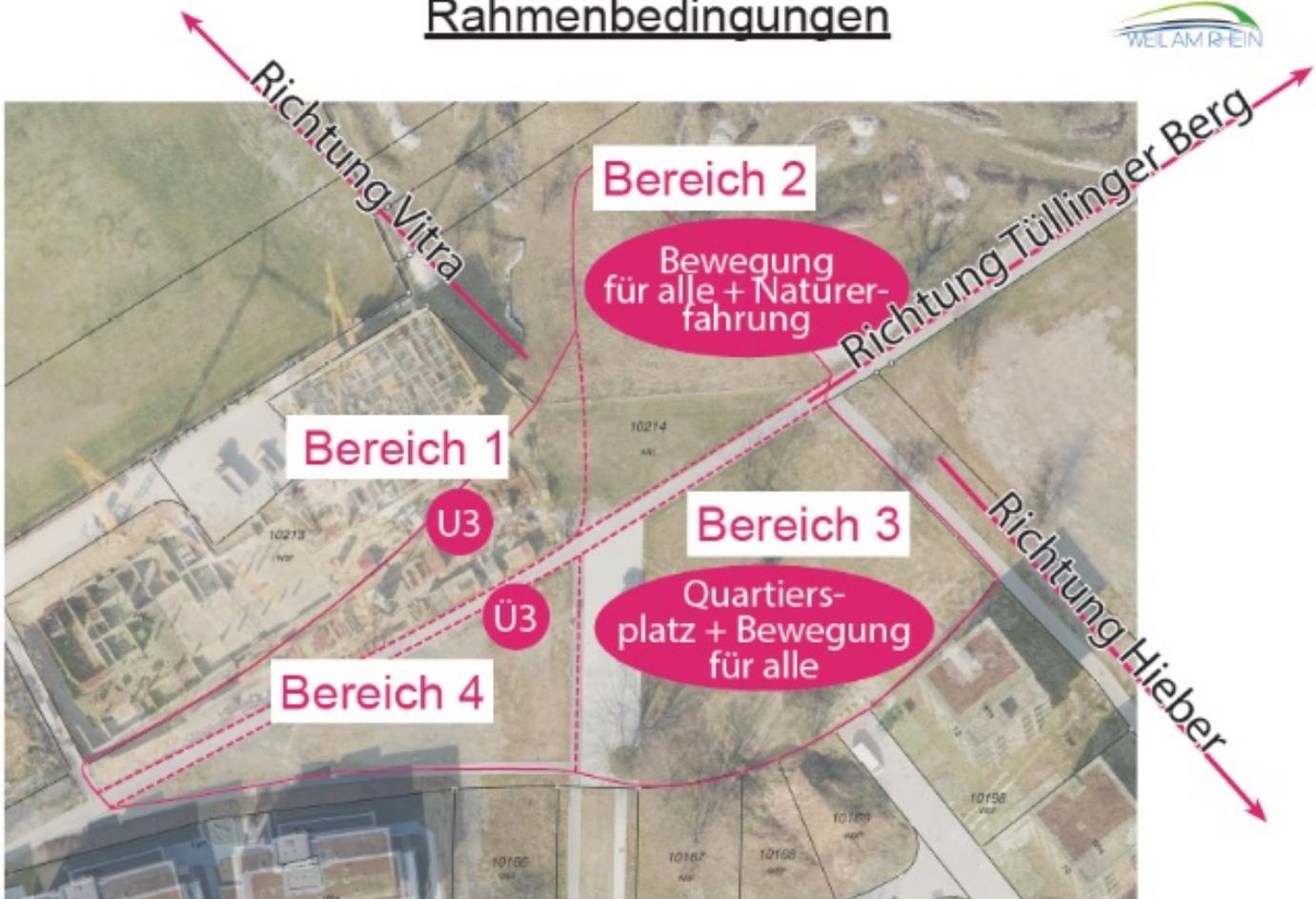
- Frau Pham bedankt sich für das Interesse, die sehr hohe Beteiligung und das Engagement.

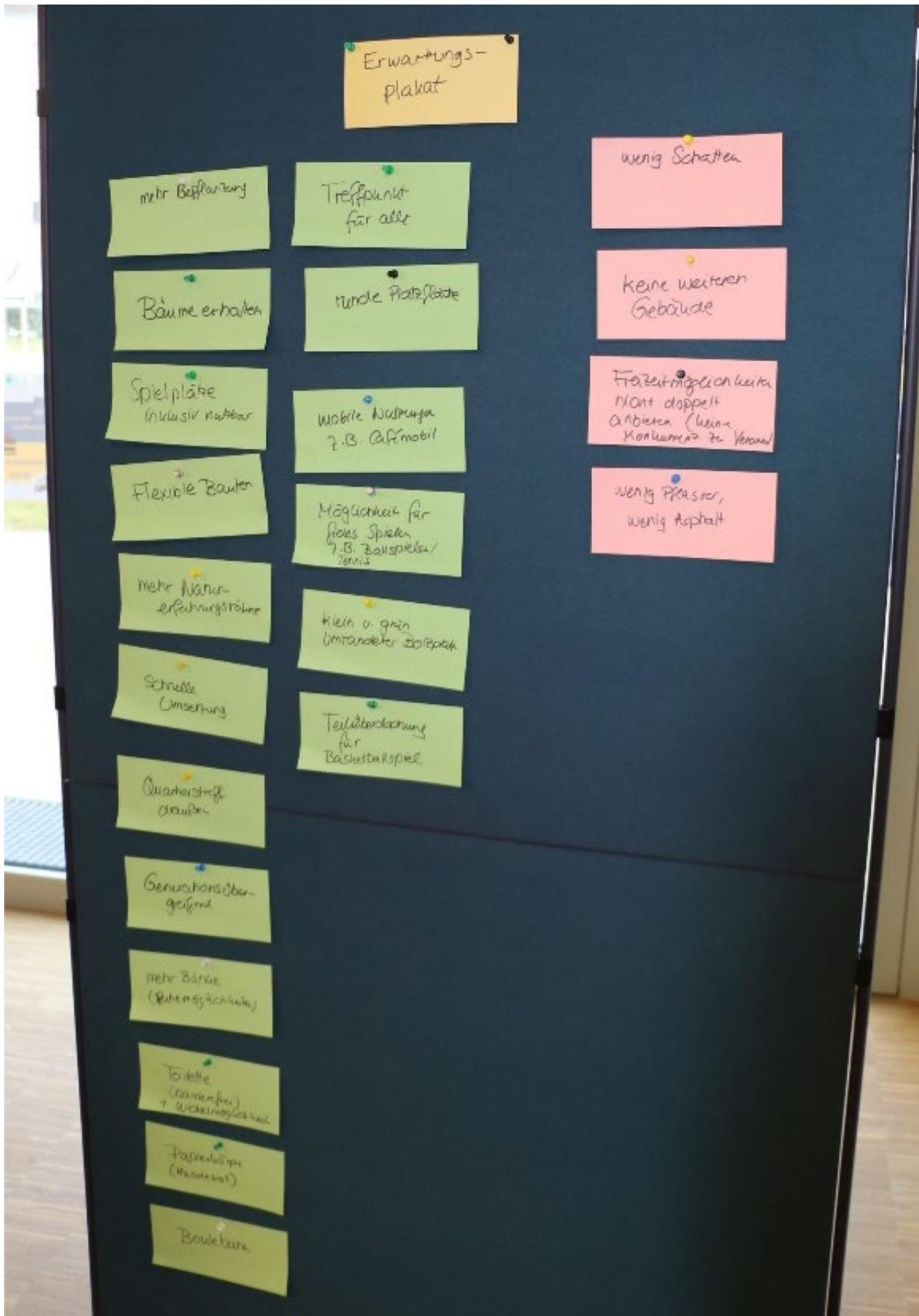
Folgetermine

- Beteiligungsveranstaltung II am 4. Mai 2023
- BUA-Sitzung im Herbst 2023 (Terminbekanntmachung auf der städtischen Homepage, Plakate im Quartier)

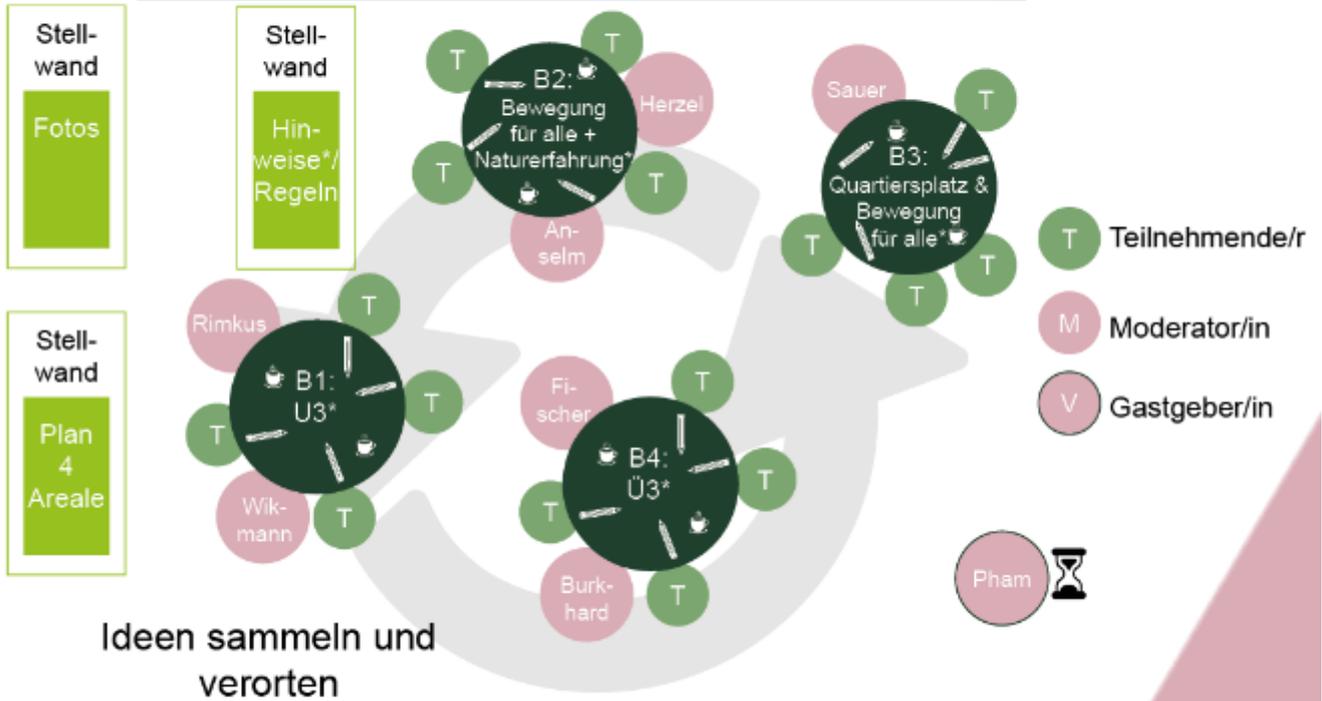
Anhang

Rahmenbedingungen





Stadt- und Grünplanung



Vera Pham | Stadt- und Grünplanung | Stadt Weil am Rhein | 15. März 2023 |
Moderationsrunde - Vorbereitung zur Bürgerbeteiligungsveranstaltung am 11.03.2023



F1 - Unterhohestraße, Blick Richtung Tüllinger Berg



F2 - Unterhohestraße, Blick Richtung Vitra



F3 - Unterhohestraße, Blick Richtung Vitra



F4 - Unterhohestraße, Blick auf Bereich 1



F5 - Unterhohestraße, Blick Richtung Hieber

Das Planungsgebiet und seine Umgebung



F6 - Unterhohestraße, vom Bereich 2 auf 3

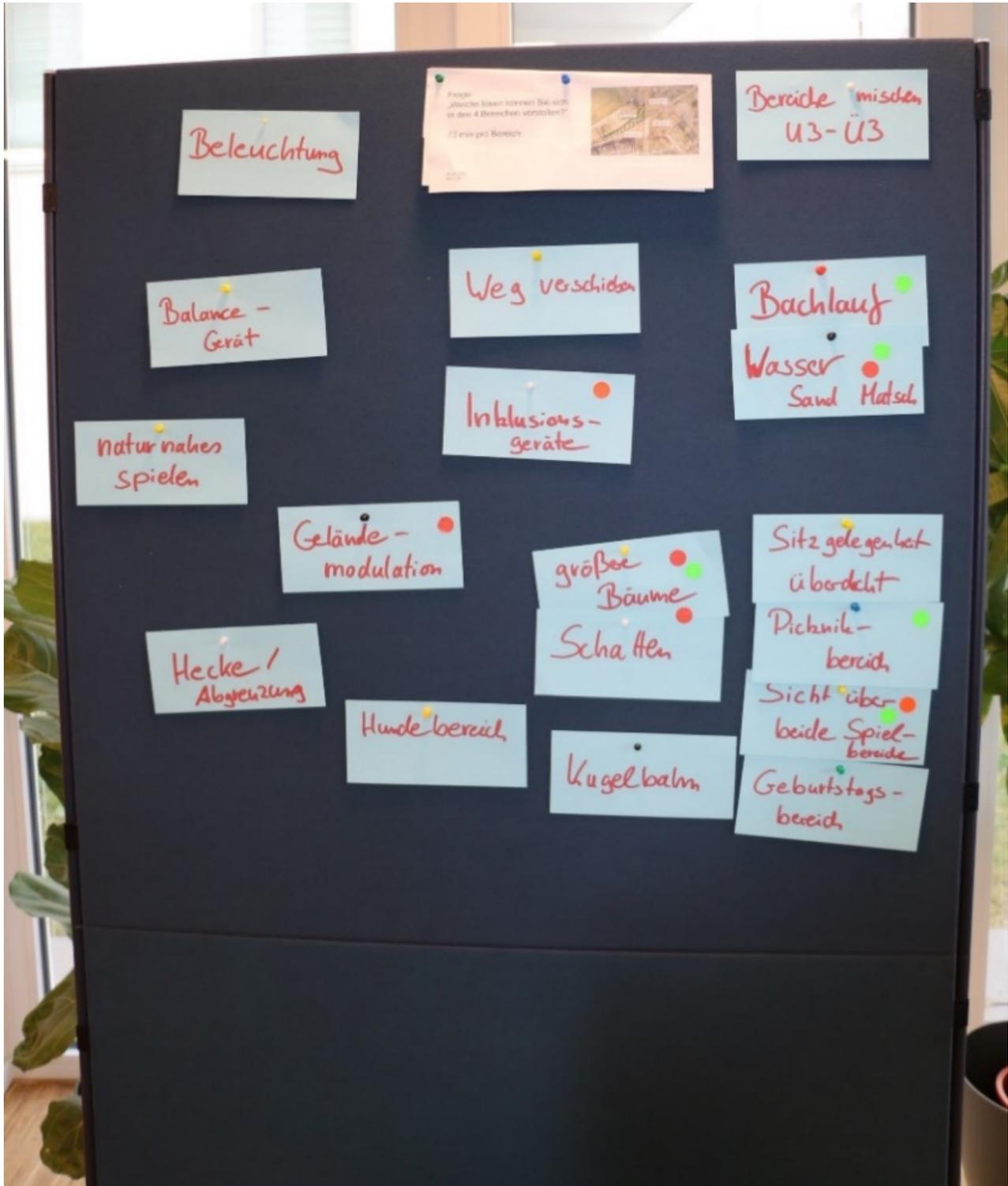


F7 - Unterhohestraße, Blick auf Bereich

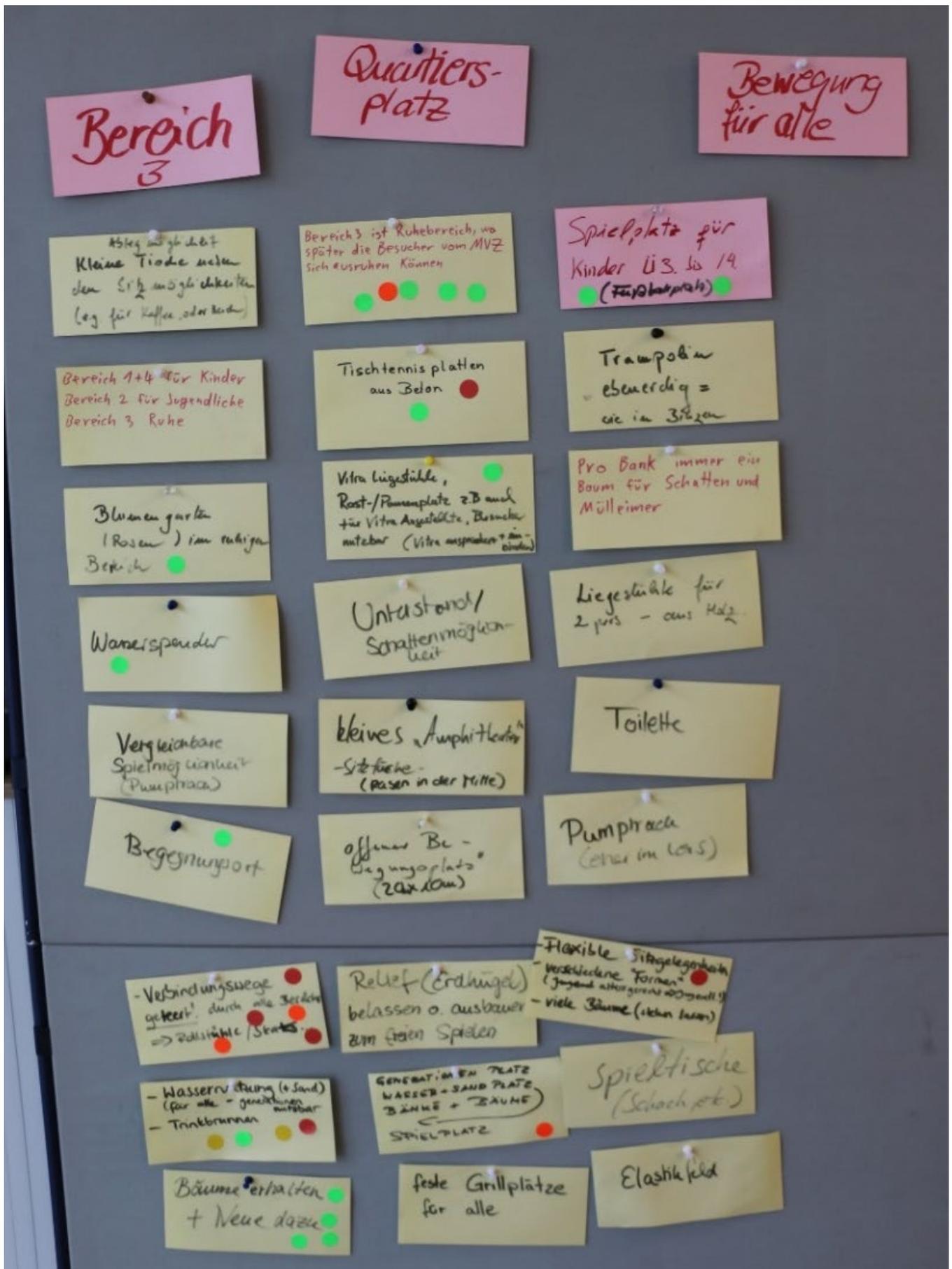


F8 - Unterhohestraße, Blick Richtung Otto-Boll-Strasse









Freianlagen
Hohe Straße
und meine Idee:

Geben Sie Ihrer Idee einen Namen



Beschreibe und skizziere deine Idee



Warum willst du das?



Wem nützt meine Idee?



Umsetzung? Was kann ich dafür tun?



Wo soll das hin?



Abgabefrist 13.04.2023

An:

Stadtbauamt | Stadt- und Grünplanung
Vera Pham, Rathausplatz 1, 79576 Weil am Rhein

oder an die Stadtjugendpflege
oder ans Quartierstreff